

Flick Fashion Group GmbH
Altenburger Straße 9
33699 Bielefeld
Tel.: 0521-924130
Fax.: 0521-9241335
bielefeld@flick-gruppe.de
www.flick-fashiongroup.de

Firma	
-------	--

Inhaber/ Geschäftsführer	
-----------------------------	--

Geburtsdatum	
--------------	--

Firmenanschrift	Straße	
	PLZ	Ort

Telefon	
---------	--

Mobil	
-------	--

E-Mail	
--------	--

Sind Sie im Handelsregister eingetragen? Ja Nein Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nummer Registergericht

Bankinstitut	_____
IBAN	_____
BIC	_____

Einkaufsberechtigt für o.g. Firma sind: Weitere bitte auf Anlage eintragen

1. Berechtigter 2. Berechtigter 3. Berechtigter

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Geburtsdatum _____

Über Veränderungen der Anschrift, der Firmierung, der Inhaberverhältnisse oder Geschäftsaufgabe usw. wird die Geschäftsleitung umgehend informiert.

_____ Bielefeld, den

_____ Unterschrift

Vollmacht

Von Vollmachtgeber/in

Name _____

Anschrift _____

Geb. Datum/Ort _____

Firma _____

Email _____

An Vollmachtnehmer/in

Name _____

Anschrift _____

Geb. Datum/Ort _____

Email _____

Flick Fashion Group
Textil/Bekleidungs Großhandel
Bielefeld Hamm Freudenberg
www.flick-fashiongroup.de

Flick Fashion Group GmbH
Altenburger Straße 9
33699 Bielefeld
Telefon: 0521-924130
Telefax: 0521-9241335
Postfach 180151
33691 Bielefeld
bielefeld@flick-gruppe.de

Sitz der GmbH: Bielefeld
Gerichtsstand und
Erfüllungsort: Bielefeld
Registergericht: Bielefeld
HRB 36089
UST-IdNr.: DE 812419859

Geschäftsführer:
Peter Leyendecker,
Dr. Carsten Flick

Bankverbindung:
Commerzbank Bielefeld
BIC DRESDEFF480
IBAN DE42480800200381060400

Hiermit wird der/die eingetragene Vollmachtnehmer/in und Vertrauensperson bevollmächtigt in meinem Namen für meine Firma ein Kundenkonto bei der Flick Fashion Group GmbH in Bielefeld zu eröffnen.

Ort, Datum, Unterschrift

Verkaufsbedingungen der Flick Fashion Group GmbH, Bielefeld

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden (nachfolgend: „Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist.

(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge bei dem Verkauf beweglicher Sachen, ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zuliefern einkaufen (§§ 433, 651 BGB). Die AVB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Käufer, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten. Über Änderungen unserer AVB werden wir den Käufer unverzüglich - spätestens im Zusammenhang mit dem jeweiligen Einkaufsvorgang - informieren.

(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

(4) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Käufer uns gegenüber abzugeben sind (z. B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärungen von Rücktritt oder Minderung), bedürften zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Mängelanprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln geltend die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gemäß §§ 478, 479 BGB).

(2) Die Mängelanprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von 10 Tagen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Käufer offensichtliche Mängel unverzüglich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(3) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(4) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 3 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 3 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur, a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Absatz (2) ergebenden Haftungsbeschränkungen geltend nicht, soweit wir arglistig einen Mangel verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das Gleiche gilt für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen geltend die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers wird ausgeschlossen.

§ 4 Zahlung

(1) Die Rechnung wird zum Tage der Lieferung bzw. der Bereitstellung der Ware ausgestellt. Ein Hinausschieben der Fälligkeit (Valutierung) ist grundsätzlich ausgeschlossen.

(2) Bei Zahlungen nach Fälligkeit werden Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank berechnet.

Die vorstehenden Verkaufsbedingungen (AVB) werden hiermit anerkannt.

Gleichzeitig bestätige/n ich/wir den Empfang meines/unseres Kundenausweises und habe/n davon Kenntnis genommen, dass dieser nicht übertragbar ist und nur mich und von mir als kaufberechtigt Benannte legitimiert. Bei Zuwiderhandlung oder vorsätzlichem Missbrauch ist mir/uns bekannt, dass ich/wir evtl. mit Schadensersatzforderungen zu rechnen habe/n.

(3) Vor vollständiger Zahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Zinsen ist der Verkäufer zu keiner weiteren Lieferung/ Verkauf aus irgendeinem laufenden Vertrag verpflichtet. Die Geltendmachung eines Verzugschadens bleibt vorbehalten.

(4) Bei Zahlungsverzug des Käufers oder bei drohender Zahlungsunfähigkeit oder sonstiger wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers kann der Verkäufer nach Setzung einer Nachfrist von 12 Tagen für noch ausstehende Lieferungen aus irgendeinem laufenden Vertrag unter Fortfall des Zahlungszieles Bezahlung vor Ablieferung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz geltend machen.

§ 5 Zahlungsweise

Die Aufrechnung mit und die Zurückbehaltung von fälligen Rechnungsbeträgen ist nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Dies gilt auch im Fall der Zahlungseinstellung des Käufers. Sonstige Abzüge (z. B. Porto) sind unzulässig.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

§ 7 Online-Versand

Für den Fall der Einrichtung eines Onlinebestellsystems werden gesonderte Verkaufsbedingungen erstellt, die dann dem jeweiligen Vertragsschluss zugrunde gelegt werden. Solange diese noch nicht vorliegen, gelten die hiesigen Regelungen entsprechend.

§ 8 Datenspeicherung

Der Käufer ist damit einverstanden, dass seine Angaben entsprechend den Vorschriften des Datenschutzgesetzes gespeichert werden. Alle persönlichen Daten wie Adresse, Angaben zur Bankverbindung oder Kreditkartendaten werden verschlüsselt; eine Abhörsicherheit oder sonstige Zugriffssicherheit gewährleisten wir jedoch nicht. Wir sind berechtigt die gespeicherten Daten nach vorheriger gesonderter Zustimmung des Käufers für die Versendung unseres Newsletters intern zu nutzen.

§ 9 Kundenausweis

Der Kundenausweis bleibt Eigentum der Flick Fashion Group GmbH, Bielefeld. Für alle bevollmächtigten oder mitgenommenen Personen übernimmt der Ausweisinhaber die volle Haftung. Der Ausweisinhaber wird die Kundenkarte ausschließlich gemäß den unterzeichneten Bedingungen nutzen. Dieser Kundenausweis berechtigt auch zum Kauf in den weiteren Niederlassungen der Flick Fashion Group. Ein Verstoß gegen diese Verkaufsbedingungen hat den Einzug bzw. die Sperre des Kundenausweises zur Folge. Der Kundenausweis ist auf Aufforderung unverzüglich abzugeben, wenn die Voraussetzungen des Erhalts der Karte nicht mehr vorliegen.

§ 10 Änderungsvorbehalt

Die AVB gelten vorbehaltlich vorgehender Individualvereinbarungen für jeden weiteren Vertragsschluss. Die Verkäuferin ist berechtigt die AVB zu ändern. Ergänzende bzw. abgeänderte AVB werden dann im Rahmen des jeweiligen konkreten Einkaufsvorgangs dem Käufer mitgeteilt. Ergänzend gelten immer die hier vorliegenden AVB sowie die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AVB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gemäß § 6 unterliegen dem Recht am jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist der jeweilige Kaufort des Produktes. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Regelungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten dann die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.